

# Bundesjugendschreiben 2019

## P1 – 100 – 205 Silben

Vor der Ansage anzusagen:

Es handelt sich um 2 Schreiben bezüglich der Lieferung von Bett- und Tischwäsche.

2. Minute	ungenauen Angaben nicht gedient Hotelverwaltung „Kontinental“ Bett- und Tischwäsche
3. Minute	Herrn Werner
4. Minute	versäumt Hotelverwaltung „Kontinental“ E-Mail Griechenland
5. Minute	berechtigte Hoffnung Hotelverwaltung „Kontinental“ Gruppe „Kontinental“ E-Mail
6. Minute	Konkurrenz-Unternehmen zu berechtigter Verärgerung
7. Minute	Lieferanten Gruppe „Kontinental“ Hotelverwaltung „Kontinental“
8. Minute	unserer Hoffnung Gruppe „Kontinental“

Nach der Ansage anzusagen:

Beginn der 4. Minute: (...innerhalb) von vier Wochen...

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie teilen uns in Ihrem Schreiben mit, dass Sie unseren Auftrag 1/4

Nr. 20 vom 5. April nicht bis Ende des nächsten Monats erledigen können. In 1/2

Ihrem Brief haben Sie auch keinen festen Liefertermin genannt. Auf unsere telefonische 3/4

Anfrage von gestern haben Sie auch nur ausweichend geantwortet. Sicherlich verstehen **1. Min. (100)**

Sie, dass uns mit Ihren ungenauen Angaben nicht gedient ist. 1/4

Anscheinend sind Sie sich auch nicht darüber klar, was 1/2

für uns von der rechtzeitigen Ausführung dieses Auftrages abhängt. Erst nach langen Verhandlungen mit der 3/4

Hotelverwaltung „Kontinental“ haben wir erreicht, dass wir für das neue Hotel, das in sechs Wochen in

Berlin eröffnet wird, sämtliche Bett- und Tischwäsche liefern dürfen. Unsere Bestellung Nr. 20 lautet **2. Min. (115)**

über mehr als 75 000 Euro. Wir haben diesen Auftrag nur deshalb bekommen, weil wir uns verpflichtet haben, 1/4

die Lieferzeit auf jeden Fall einzuhalten. Diese Zusage hatten wir der Hotelverwaltung natürlich erst gegeben, 1/2

nachdem wir bei Ihnen angefragt hatten. Anfang dieses Monats hatten wir mit Ihrem zuständigen Betriebsleiter, Herrn 3/4

Werner, gesprochen. Herr Werner hat uns telefonisch zugesagt, dass Sie die gewünschte Bett- und Tischwäsche innerhalb **3. Min. (130)**

von vier Wochen liefern könnten. Leider haben wir es versäumt,  
ihn um eine schriftliche Bestätigung für seine Erklärung zu bitten. 1/4

Die telefonische Zusage von Herrn Werner hatte uns jedoch  
dazu ermutigt, den Auftrag der Hotelverwaltung „Kontinental“ 1/2

anzunehmen. Nun haben wir gestern durch eine E-Mail  
erfahren, dass sich Herr Werner seit Donnerstag auf  
einer längeren Geschäftsreise 3/4

in Griechenland befindet. Herr Werner würde bestimmt  
einen Weg finden, Ihnen und damit auch uns aus den  
Lieferschwierigkeiten zu helfen. **4. Min. (145)**

Bitte informieren Sie Ihren Betriebsleiter umgehend über  
unsere Probleme. Der Auftrag der Hotelverwaltung „Kontinental“  
ist für uns 1/4

aber nicht nur wegen seiner Höhe wichtig. Es besteht die  
durchaus berechtigte Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr  
weitere Aufträge erhalten. Es 1/2

geht dabei darum, zahlreiche weitere Hotels der  
Gruppe „Kontinental“ mit Bett- und Tischwäsche sowie  
Handtüchern aller Art auszustatten. Wir rechnen 3/4

fest damit, dass Sie uns helfen werden und uns die  
bestellten Artikel recht bald liefern. Bitte schicken  
Sie uns sofort eine E-Mail und teilen **5. Min. (160)**

Sie uns verbindlich mit, ob wir bis zum Ende dieses Monats mit  
dem Erhalt der Ware rechnen können. Andernfalls müssten wir  
tatsächlich versuchen, die Bett- und Tischwäsche 1/4

rechtzeitig von einem Konkurrenz-Unternehmen zu bekommen.  
Auf jeden Fall werden wir Sie für die entstehenden Schäden  
aus dem Lieferverzug verantwortlich machen.

1/2

Wir hoffen jedoch, dass Sie uns und damit auch Ihnen  
unnötige Schwierigkeiten ersparen. Bei dieser Gelegenheit  
stellen wir fest, dass Sie uns in letzter Zeit

3/4

schon mehrmals nachlässig beliefert haben. Dies hat  
bei unseren Kunden zu berechtigter Verärgerung geführt.  
Dennoch haben wir wegen der guten Qualität

**6. Min. (175)**

Ihrer Ware weiter an unserer Geschäftsbeziehung festgehalten.  
Doch wenn Sie uns in diesem Fall nicht helfen, werden wir uns  
zukünftig nach einem Lieferanten umsehen

1/4

müssen, der zuverlässiger ist. Mit freundlichen Grüßen Sehr  
geehrte Damen und Herren, vielen Dank für Ihre schnelle  
Antwort auf unser Schreiben. Es freut uns sehr, dass Sie  
uns zusagen

1/2

können, die von uns bestellte Bett- und Tischwäsche für  
das neue Hotel der Gruppe „Kontinental“ in Berlin bis  
zum Ende dieses Monats liefern zu können. Wir sind  
froh, dass wir die

3/4

Hotelverwaltung „Kontinental“ nun darüber informieren  
können, dass es bei der Ausstattung der Zimmer zu  
keinen Verzögerungen kommen wird. Der Hotelverwaltung  
ist nämlich von

**7. Min. (190)**

anderer Seite zugetragen worden, dass Sie mit Ihren  
Lieferungen in Verzug geraten seien. Daraufhin hat  
sich die Hotelverwaltung an uns gewandt und ihre  
große Besorgnis über die

1/4

Einhaltung des Eröffnungstermins des neuen Hotels zum Ausdruck gebracht. Dank Ihrer Zusage können wir sie aber nun beruhigen. Wir werden daher in unserer Hoffnung bestärkt, im nächsten

1/2

Jahr weitere Hotels der Gruppe „Kontinental“ ausstatten zu können. Sie können damit rechnen, dass wir auch dann wieder Ware bei Ihnen bestellen werden. Dank der schnellen Lösung unseres

3/4

aktuellen Problems haben Sie unser Vertrauen wiedererlangt. Dies und die hervorragende Qualität Ihrer Artikel bestärkt uns darin, unsere Geschäftsbeziehung aufrecht zu erhalten.

**8. Min. (205)**

Mit freundlichen Grüßen